

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds
Jahresbericht
für das Geschäftsjahr
vom 01. März 2023 bis 29. Februar 2024

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München. Die Verwaltungsvergütung pro Anteilklasse beträgt bis zu 1,50% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens, derzeit 0,65% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Anteilklasse I und derzeit 1,30% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Anteilklasse A.

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds ist die Erwirtschaftung einer höheren Rendite als klassische verzinsliche Wertpapieranlagen durch die diversifizierte Anlage in Nachranganleihen. Nachranganleihen sind solche Anleihen, welche im Falle der Liquidation, Auflösung oder Insolvenz des Anleiheschuldners oder eines Vergleichs bzw. eines anderen der Insolvenz abwendenden dienenden Verfahrens gegen den Anleiheschuldner im Rang nach den Ansprüchen aller anderen nicht nachrangigen Gläubiger befriedigt werden.

Der Fonds wird mehr als 50 Prozent seines Wertes in verzinsliche Nachranganleihen nationaler und internationaler Aussteller investieren, die oder deren Mittelverwendung den Grundsätzen der Nachhaltigkeit entsprechen. Das bedeutet, dass im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände so genannte ESG-Kriterien berücksichtigt werden. Hinter dem Kürzel „ESG“ stehen die drei Nachhaltigkeitsaspekte Umwelt („E“ engl. Environment), Soziales („S“ engl. Social) und gute Unternehmensführung („G“ engl. Governance). Dabei wird das Kriterium der Nachhaltigkeit über Ausschlusskriterien definiert, und insbesondere Emittenten ausgeschlossen, die sich über einen definierten Schwellenwert hinaus in kontroversen Geschäftsfeldern engagieren.

Der Fonds orientiert sich am iBoxx Financials Subordinated als Vergleichsmaßstab. Er bildet diesen nicht genau nach, sondern versucht seine Wertentwicklung zu übertreffen und kann deshalb wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet.

Darstellung der wesentlichen Risiken

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des AIF geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines AIF geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kurs-/Zinsänderungsrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden.

Länder- und Transferrisiko

Vom Länderrisiko spricht man, wenn ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit oder -bereitschaft seines Sitzlandes Leistungen nicht fristgerecht oder überhaupt nicht erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die das Sondervermögen Anspruch hat, ausbleiben, oder in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht mehr konvertierbar ist.

Abwicklungsrisiko

Insbesondere bei der Investition in nicht notierte Wertpapiere besteht das Risiko, dass die Abwicklung durch ein Transfersystem aufgrund einer verzögerten oder nicht vereinbarungsgemäßen Zahlung oder Lieferung nicht erwartungsgemäß ausgeführt wird.

Verwahrnisiko

Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unterverwahrers resultieren kann. Die Verwahrstelle haftet nicht unbegrenzt für den Verlust oder Untergang von Vermögensgegenständen, die im Ausland bei anderen Verwahrstellen gelagert werden.

Inflationsrisiko

Die Inflation beinhaltet ein Abwertungsrisiko für alle Vermögensgegenstände.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf im Rahmen der Vertragsbedingungen für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die dazu dienen das Gesamtrisiko zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen geschmälert werden.

Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen.

Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Marktentwicklung sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Die internationalen Kapitalmärkte zeigten sich im Berichtszeitraum von März 2023 bis Februar 2024 geprägt von einer hohen Volatilität bei der Entwicklung der Zinsen sowie bei risikobehafteten Assetklassen wie z.B. Aktien und Unternehmensanleihen. Im Mittelpunkt stand dabei die Geldpolitik der internationalen Notenbanken als Folge der Bekämpfung hoher Inflationsdaten. Die US-amerikanische Notenbank Fed sowie die europäische Notenbank EZB setzten den im Jahr 2022 begonnenen Kurs im Jahr 2023 fort und erhöhten konstant in mehreren Trippel-Schritten bis letztmalig im Monat September 2023 die maßgeblichen Leitzinsen. Erst gegen Ende des Jahres setzte bei den Marktteilnehmern ein Perspektivwechsel im Hinblick auf den weiteren Verlauf der Inflation ein, der zu Spekulationen auf erste Zinssenkungen im Jahr 2024 führte. Deutlich sinkende Inflationsdaten in den USA sowie in der EU führten dazu, dass die Notenbanken im Monat Oktober erstmalig eine Zinspause einlegten und rhetorisch die Tür für Zinssenkungen im Jahr 2024 öffneten. In der Folge sanken im letzten Quartal 2023 die Zinsen relativ schnell und markierten gegen Ende des Jahres beispielsweise bei zehnjährigen BUND-Zinsen neue Jahrestiefstände.

Aktien- und Unternehmensanleihemärkte durchliefen eine volatile Phase bis in den Monat Oktober hinein und gingen erst mit den deutlich sinkenden Zinsen im letzten Quartal in eine wieder deutlich positiver ausgerichtete Marktentwicklung über. Für ein negatives Sentiment sorgten zunächst im Monat März die Liquiditätsprobleme bei mehreren US-Regionalbanken, die zur Schließung der Silicon Valley Bank und der Signature Bank führten, sowie der hohe Einlagenabfluss bei der Schweizer Großbank Credit Suisse, der schließlich zu einer Übernahme durch den eidgenössischen Konkurrenten UBS führte. In der Folge wurden alle ausstehenden AT1-Anleihen der Credit Suisse im Umfang von ca. \$ 16 Mrd. vom Nominalwert vollständig abgeschrieben. Der Markt für AT1-Anleihen reagierte zunächst negativ mit starken Anstiegen bei den Risikoaufschlägen, erholte sich aber in den folgenden Wochen wieder deutlich, nachdem offenbar wurde, dass die Probleme bei der Credit Suisse nicht symptomatisch für den europäischen Bankensektor waren. Vielmehr zeigten die Quartals-Berichterstattungen der Banken, dass sich die Zinserhöhungen der Notenbanken sehr positiv auf die Profitabilität der europäischen Banken und Versicherungen auswirkte und zu Rekordeinnahmen bei den Zinseinnahmen führten. Dadurch verbesserten sich wichtige Bilanzkennzahlen wie die Kapitalquoten für das Gesamtjahr 2023 weiterhin. Auch bei der für die Asset Qualität wichtigen „Non-Performing-Loan“ Quote wurde im Durchschnitt aller europäischen Banken, die unter der Aufsicht der EZB stehen, ein historischer Bestwert erreicht. Ebenfalls sehr robust im Hinblick auf die Kapitalisierung zeigten sich die international aufgestellten Versicherungen, die zum Investment Universum des BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds gehören. Die Solvabilitätsquoten zeigten sich im Jahr 2023 sehr stabil und lagen deutlich über der sogenannten „Komfortzone“, die die internationalen Investoren als Mindestgröße erachten. Der deutliche Anstieg der Zinsen im Jahre 2023 führte bei fast allen Instituten zu einer Verbesserung bei den Solvabilitätsquoten der Versicherungen, die in der Regel eine positive Sensitivität zu Zinsanstiegen aufweisen. Zum Ende des Berichtszeitraumes hin kam es bei Banken, die ein relativ hohes Kreditvolumen im Bereich Commercial Real Estate aufweisen, zu negativen Veränderungen der Risikoaufschläge relativ zu den übrigen Banken ohne nennenswertes CRE-Risiko. Betroffen waren hiervon v.a. Spezialinstitute im Bereich der Immobilienfinanzierung sowie einige deutsche Landesbanken, die ebenfalls Kreditrisiken im betroffenen Immobiliensektor besitzen. Mit der Berichterstattungsaison für das letzte Quartal 2023 und den damit offengelegten Daten kehrte jedoch wieder etwas Ruhe bei den betroffenen Instituten ein. Zu Beginn des Jahres 2024 stand einem erneuten Anstieg bei den Kapitalmarktzinsen eine deutliche Einengung der Risikoaufschläge entgegen, die bis zum Ende des Berichtszeitraumes generell anhielt.

Im BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds wurde eine ausgewogene Mischung von Nachranganleihen aus den Segmenten Banken und Versicherungen beibehalten. Zum Ende des Berichtszeitraums befanden sich 55,8% der Emittenten aus dem Segment Banken, 35,1% der Emittenten aus dem Segment Versicherungen und 6,2% aus dem Segment Staaten. Corporate-Hybrid-Anleihen befanden sich zuletzt nicht mehr im Fondsvermögen. Der Fonds war über den gesamten Berichtszeitraum in verlustabsorbierende AT1-Anleihen von Banken sowie in RT1-Anleihen von Versicherungen, die ebenfalls potentiell verlustabsorbierend sind, investiert.

Zum Ende des Berichtszeitraums besteht das Fondsvermögen zu 97,06% aus verzinslichen Wertpapieren. Das Bankguthaben macht 0,55% des Fondsvermögens aus. Das verbleibende Fondsvermögen setzt sich aus Forderungen mit 2,51% und Verbindlichkeiten mit -0,12% zusammen.

Im Sinne der Strategie und des Anlageuniversum gab es keine wesentlichen Portfolioveränderungen.

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Anlageergebnis

Im Berichtszeitraum wurden in der Anteilklasse I insgesamt realisierte Gewinne in Höhe von EUR 462.981,85 und realisierte Verluste in Höhe von EUR -1.140.698,20 erzielt. Dies führt zu einem negativen Gesamtergebnis aus Veräußerungsgeschäften in Höhe von EUR -677.716,35. Im Berichtszeitraum wurden in der Anteilklasse A insgesamt realisierte Gewinne in Höhe von EUR 6.925,26 und realisierte Verluste in Höhe von EUR -17.064,65 erzielt. Dies führt zu einem negativen Gesamtergebnis aus Veräußerungsgeschäften in Höhe von EUR -10.139,39. Insgesamt führt das Ergebnis aus beiden Anteilklassen zu einem negativen Gesamtergebnis in Höhe von EUR -687.855,74.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert überwiegend aus Verlusten aus verzinslichen Wertpapieren. Dabei entstanden Verluste in Höhe von EUR -973.118,55, denen Gewinne in Höhe von EUR 332.965,21 gegenüberstanden. Der überwiegende Teil des verbleibenden realisierten außerordentlichen Ergebnisses resultiert aus Gewinnen aus Derivategeschäften in Höhe von EUR 131.129,34, denen Verluste in Höhe von EUR -184.644,30 gegenüberstanden. Der restliche Anteil des realisierten Ergebnisses resultiert aus Gewinnen aus der Anwendung des Swing Pricings in Höhe von EUR 5.812,56.

Die Performance des Vergleichsindex iBoxx Financials Subordinated war für den vorliegenden Berichtszeitraum vom 1. März 2023 bis 29. Februar 2024 mit 8,33% positiv.

Die Performance des BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds war für den vorliegenden Berichtszeitraum vom 1. März 2023 bis 29. Februar 2024 in der Anteilklasse I mit 7,42% positiv (nach BVI-Methode) und in der Anteilklasse A mit 6,25% positiv (nach BVI-Methode).

Angaben gemäß SFDR-Verordnung (EU) 2019/2088 (Sonstige Informationen, die nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst sind)

Der BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor). Weitere Einzelheiten sind dem SFDR-Anhang zu entnehmen, der Bestandteil dieses Jahresberichtes ist.

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Vermögensübersicht zum 29.02.2024

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	21.237.407,18	100,12
1. Anleihen	20.588.545,96	97,06
Corporates (inkl. Financials)	19.283.432,40	90,91
öffentliche Anleihen	1.305.113,56	6,15
2. Forderungen	531.988,90	2,51
3. Bankguthaben	116.872,32	0,55
II. Verbindlichkeiten	-24.554,81	-0,12
III. Fondsvermögen	21.212.852,37	100,00

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Vermögensaufstellung zum 29.02.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 29.02.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
							EUR	20.588.545,96	97,06	
Bestandspositionen							EUR	17.101.441,22	80,62	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	17.101.441,22	80,62	
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	17.101.441,22	80,62	
5,3990 % Assicurazioni Generali S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2023(32/33)	XS2609970848		EUR	1.030	1.030		%	104,955	1.081.031,56	5,10
6,3750 % AXA S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 24(33/Und.)	XS2737652474		EUR	800	1.400	600	%	102,713	821.704,00	3,87
5,7500 % Banco Santander S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 23(28/33)	XS2626699982		EUR	500	500		%	103,662	518.308,15	2,44
6,7500 % BAWAG Group AG EO-FLR Med.-T. Nts 2023(28/34)	XS2707629056		EUR	800	800		%	102,494	819.952,00	3,87
7,0000 % Bayerische Landesbank FLR-Sub.Anl.v.2023(2028/2034)	XS2696902837		EUR	300	900	600	%	104,614	313.842,00	1,48
6,8750 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Cap.Notes 2022(29/Und.)	FR001400BBL2		EUR	400	1.600	1.800	%	102,776	411.102,00	1,94
4,8750 % BPCE S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2024(31/36)	FR001400O671		EUR	100	100		%	100,469	100.469,00	0,47
4,3750 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Medium-Term Notes 2024(34)	FR001400N315		EUR	1.300	1.300		%	97,827	1.271.745,67	6,00
2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033) Grüne	DE000BU3Z005		EUR	800	1.850	1.050	%	99,424	795.390,40	3,75
1,8000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2053) Grüne	DE0001030757		EUR	600	600		%	84,954	509.723,16	2,40
2,0000 % CNP Assurances S.A. EO-FLR Med.-T.Nts 2019(30/50)	FR0013463775		EUR	300			%	85,867	257.600,10	1,21
4,7500 % CNP Assurances S.A. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)	FR0013336534		EUR	300			%	97,041	291.121,50	1,37
6,7500 % Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 23(28/33)	DE000CZ43Z49		EUR	1.100	1.100		%	105,910	1.165.004,50	5,49
5,5000 % Crédit Agricole S.A. EO-FLR Med.-T. Notes 23(28/33)	FR001400KDS4		EUR	800	800		%	103,730	829.840,48	3,91
4,6250 % Danske Bank AS EO-FLR Med.-Term Nts 24(29/34)	XS2764457664		EUR	1.000	1.000		%	99,352	993.519,10	4,68
1,7500 % De Volksbank N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2020(25/30)	XS2202902636		EUR	300			%	94,853	284.559,33	1,34
8,5000 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 23(28/Und.)	AT0000A36XD5		EUR	400	1.000	600	%	105,904	423.616,00	2,00
5,8750 % Hannover Rück SE FLR-Sub.Anl.v.2022(2033/2043)	XS2549815913		EUR	600	1.000	600	%	109,577	657.462,96	3,10
9,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Cap.Notes 2023(29/Und.)	XS2678939427		EUR	400	1.400	1.000	%	109,762	439.048,00	2,07
6,1840 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 23(28/34)	XS2589361240		EUR	330			%	104,366	344.407,80	1,62
5,1250 % Jyske Bank A/S EO-FLR Med.-T. Nts 2024(30/35)	XS2754488851		EUR	420	420		%	100,302	421.266,85	1,99
4,7500 % KBC Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2024(30/35)	BE0002990712		EUR	900	900		%	99,455	895.091,04	4,22
4,3750 % Mapfre S.A. EO-FLR Obl. 2017(27/47)	ES0224244089		EUR	400	400	300	%	99,256	397.022,20	1,87
3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.18(29/49)	XS1843448314		EUR	200		300	%	94,963	189.926,44	0,90
6,0000 % NN Group N.V. EO-FLR Med.-T.Nts 2023(23/43)	XS2616652637		EUR	900	1.130	230	%	105,480	949.324,05	4,48
2,5000 % Nampo OYJ EO-FLR Med.-T. Nts 2020(32/52)	XS2226645278		EUR	400			%	83,623	334.493,84	1,58
3,3750 % Sampo OYJ EO-FLR Notes 2019(29/49)	XS1995716211		EUR	100			%	93,419	93.418,59	0,44
7,8750 % Société Générale S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2023(Und.)	FR001400F877		EUR	400	600	1.200	%	102,868	411.470,00	1,94
7,5000 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Cap.Notes 2019(26/Und.)	XS1963834251		EUR	400	1.600	1.200	%	102,797	411.186,00	1,94
5,3750 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 24(29/34)	IT0005580102		EUR	660	660		%	101,333	668.794,50	3,15

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Vermögensaufstellung zum 29.02.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 29.02.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	3.186.287,24	15,02
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	3.186.287,24	15,02
6,2500 % ABEILLE VIE SA d.Ass.V.e.d.C. EO-Obl. 2022(22/33)	FR001400CHR4		EUR	400		600 %	108,049	432.195,92	2,04
8,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Bonds 2023(28/Und.)	XS2638924709		EUR	400	800	400 %	107,190	428.760,00	2,02
4,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Cap.Secs 2018(25/Und.)	XS1877860533		EUR	400	200	600 %	96,867	387.466,00	1,83
2,7500 % Helvetia Europe EO-FLR Notes 2020(31/41)	XS2197076651		EUR	800	400	%	85,760	686.083,20	3,23
6,5000 % Sogecap S.A. EO-FLR Nts 2023(33/44)	FR001400M1X9		EUR	1.000	1.000	%	107,934	1.079.341,10	5,09
2,7140 % Swiss Re Finance [UK] PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2020(32/52)	XS2181959110		EUR	200		%	86,221	172.441,02	0,81
Neuemissionen							EUR	300.817,50	1,42
Zulassung oder Einbeziehung in organisierte Märkte vorgesehen									
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	300.817,50	1,42
6,8750 % ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR M.-T.Nts 2024(31/Und.)	XS2774944008		EUR	300	300	%	100,273	300.817,50	1,42
Summe Wertpapiervermögen							EUR	20.588.545,96	97,06
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	116.872,32	0,55
Bankguthaben							EUR	116.872,32	0,55
Guthaben bei Bayerische Landesbank									
Guthaben in Fondswährung			EUR	116.872,32		EUR		116.872,32	0,55
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	531.988,90	2,51
Zinsansprüche			EUR	331.988,90		EUR		331.988,90	1,57
Einschüsse (Initial Margin)			EUR	200.000,00		EUR		200.000,00	0,94

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Vermögensaufstellung zum 29.02.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 29.02.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-24.554,81	-0,12
Verwaltungsvergütung			EUR	-11.811,58			EUR	-11.811,58	-0,06
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-11.859,34			EUR	-11.859,34	-0,06
Verwahrstellenvergütung			EUR	-883,89			EUR	-883,89	0,00
Fondsvermögen							EUR	21.212.852,37	100,00 ¹⁾
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A									
Anzahl Anteile							STK	3.428	
Ausgabepreis							EUR	93,82	
Rücknahmepreis							EUR	90,65	
Inventarwert							EUR	310.769,31	
Anteilwert							EUR	90,65	
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I									
Anzahl Anteile							STK	2.686	
Ausgabepreis							EUR	7.781,86	
Rücknahmepreis							EUR	7.781,86	
Inventarwert							EUR	20.902.083,06	
Anteilwert							EUR	7.781,86	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,8750 % AIB Group PLC EO-FLR Med.-Term Nts 19(24/29)	XS2080767010	EUR		180	
4,2500 % AXA S.A. EO-FLR M.-T.Nts 2022(32/43)	XS2487052487	EUR		800	
6,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Notes 2019(24/Und.)	ES0813211010	EUR	1.200	1.200	
1,2500 % Bankinter S.A. EO-FLR Notes 2021(27/32)	ES02136790F4	EUR		400	
0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2017 (2027)	DE0001102416	EUR	1.000	1.000	
6,7500 % Caixabank S.A. EO-FLR Notes 2017(24/Und.)	ES0840609004	EUR	800	1.800	
1,3750 % Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 21(26/31)	DE000CZ45WP5	EUR		300	
6,5000 % Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 22(27/32)	DE000CZ45W81	EUR		700	
7,2500 % Crédit Agricole S.A. EO-FLR M.-T. Nts 2023(28/Und.)	FR001400F067	EUR	1.000	2.000	
3,5000 % Crédit Mutuel Arkéa EO-Medium-Term Notes 2017(29)	FR0013236544	EUR		100	
6,7500 % Deutsche Bank AG FLR-Nachr.Anl.v.22(29/unb.)	DE000DL19WG7	EUR		1.000	
4,5000 % ELM B.V. EO-FLR Med.-T.Nts 16(27/Und.)	XS1492580516	EUR		300	
6,5000 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 17(24/Und.)	XS1597324950	EUR	800	1.800	
1,0000 % ING Groep N.V. EO-FLR Cap.Med.T.Nts 21(27/32)	XS2407529309	EUR		400	
6,2500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR MTN 2017(24/Und.)	XS1614415542	EUR	1.200	1.200	
7,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Notes 2017(27/Und.)	XS1548475968	EUR	700	700	
4,7500 % KBC Groep N.V. EO-FLR Notes 2019(24/UND.)	BE0002638196	EUR	1.000	1.000	
4,3750 % NN Group N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 14(24/Und.)	XS1076781589	EUR		300	
0,6250 % Nordea Bank Abp EO-Medium-Term Nts 2021(26/31)	XS2343459074	EUR		1.100	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

7,0000 % ASR Nederland N.V. EO-FLR Bonds 2022(33/43)	XS2554581830	EUR		230	
7,3750 % Bankinter S.A. EO-FLR Bond 2023(28/Und.)	XS2585553097	EUR	1.000	1.000	
5,0500 % La Mondiale EO-FLR Obl. 2014(25/Und.)	XS1155697243	EUR		500	
4,3750 % La Mondiale EO-FLR Obl. 2019(19/Und.)	FR0013455854	EUR		400	

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Nichtnotierte Wertpapiere *)

Verzinsliche Wertpapiere

4,7500 % Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.13(23/unb.)	DE000A1YCQ29	EUR		400	
5,7500 % Caixa Geral de Depósitos S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 18(23/28)	PTCGDKOM0037	EUR		1.000	
1,7500 % Danone S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 17(23/Und.)	FR0013292828	EUR		100	
6,0000 % HSBC Holdings PLC EO-FLR Cap.Notes 2015(23/Und.)	XS1298431104	EUR		1.000	

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden, bei denen es sich bis zur Endfälligkeit um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt bezogene Wertpapiere gehandelt hat.

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:
(Basiswert(e): EURO-BUND)

EUR 46.523,22

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 55,83 %.
Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 89.843.159,55 EUR.

Jahresbericht zum 29. Februar 2024
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I
DE000A0ETKV5

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	115.854,73
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	845.948,17
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	47.992,89

Summe der Erträge **EUR** **1.009.795,79**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-49,03
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-129.248,58
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.037,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-17.935,69
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.009,93

Summe der Aufwendungen **EUR** **-160.280,24**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **849.515,55**

Jahresbericht zum 29. Februar 2024
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I
DE000A0ETKV5

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	462.981,85
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.140.698,20

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -677.716,35

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 171.799,20

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	425.611,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.016.786,33

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.442.397,77

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.614.196,97

Jahresbericht zum 29. Februar 2024
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I
 DE000A0ETKV5

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2023/2024</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	21.462.267,50
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-592.926,12
2. Mittelzu-/abfluss (netto)	EUR	-1.598.565,04
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	2.168.608,39
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-3.767.173,43</u>
3. Ertragsausgleich	EUR	17.109,75
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.614.196,97
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	425.611,44
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.016.786,33
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	<u>20.902.083,06</u>

Jahresbericht zum 29. Februar 2024
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I
 DE000A0ETKV5

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	4.899.897,55	1.824,24
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	171.799,20	63,96
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	4.440.486,75	1.653,20
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	631.210,00	235,00
a) Barausschüttung	EUR	631.210,00	235,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer*)	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag*)	EUR	0,00	0,00

*) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Jahresbericht zum 29. Februar 2024
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I
DE000A0ETKV5

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
28.02.2021	27.307.331,58 EUR	8.295,06 EUR
28.02.2022	23.427.210,76 EUR	8.039,54 EUR
28.02.2023	21.462.267,50 EUR	7.444,42 EUR
29.02.2024	20.902.083,06 EUR	7.781,86 EUR

Jahresbericht zum 29. Februar 2024
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A
 DE000A2PSYB2

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.734,24
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	12.663,67
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	719,14

Summe der Erträge	EUR	15.117,05
--------------------------	------------	------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,73
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.857,86
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-150,70
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.683,32
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-45,07

Summe der Aufwendungen	EUR	-5.737,68
-------------------------------	------------	------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	9.379,37
--------------------------------------	------------	-----------------

Jahresbericht zum 29. Februar 2024
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A
 DE000A2PSYB2

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	6.925,26
2. Realisierte Verluste	EUR	-17.064,65

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-10.139,39
--	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	6.111,03
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	12.811,83

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	18.922,86
--	------------	------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	18.162,84
--	------------	------------------

Jahresbericht zum 29. Februar 2024
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A
 DE000A2PSYB2

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2023/2024</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	299.438,58
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-5.961,92
2. Mittelzu-/abfluss (netto)	EUR	-857,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	254,61
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-1.111,89</u>
3. Ertragsausgleich	EUR	-12,91
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	18.162,84
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	6.111,03
davon nicht realisierte Verluste	EUR	12.811,83
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	<u>310.769,31</u>

Jahresbericht zum 29. Februar 2024
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A
 DE000A2PSYB2

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-760,02	-0,22
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*)	EUR	10.153,81	2,96
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	9.393,79	2,74
a) Barausschüttung	EUR	9.393,79	2,74
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer**)	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag**)	EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

**) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Jahresbericht zum 29. Februar 2024
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A
DE000A2PSYB2

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
28.02.2021	312.236,03 EUR	97,00 EUR
28.02.2022	306.466,02 EUR	94,00 EUR
28.02.2023	299.438,58 EUR	87,09 EUR
29.02.2024	310.769,31 EUR	90,65 EUR

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	117.588,97
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	858.611,84
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	48.712,03
Summe der Erträge	EUR	1.024.912,84

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-49,76
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-133.106,44
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.187,71
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-19.619,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.055,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-166.017,92

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	858.894,92
------------	-------------------

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	469.907,11
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.157.762,85

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -687.855,74

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 171.039,18

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	431.722,47
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.029.598,16

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.461.320,63

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.632.359,81

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Informationen zu den Anteilklassen

	Anteilklasse I	Anteilklasse A
ISIN	DE000A0ETKV5	DE000A2PSYB2
Auflegungsdatum	12.06.2006	10.02.2020
Erstausgabepreis	10.000,00 EUR	100,00 EUR
Mindestanlage	10.000,00 EUR	keine
Auflösungsdatum	-	-
Währung	EUR	EUR
Fondsvermögen	20.902.083,06	310.769,31
Umlaufende Anteile	2.686	3.428
Anteilwert	7.781,86	90,65
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,65%	1,30%
Ausgabeaufschlag	0,00%	3,50%

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,06
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,96 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,87 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,06 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung wird über eine BayernInvest-interne, datenbankbasierte Risikolösung durchgeführt. Die Basis der Berechnung bildet das von RiskMetrics entwickelte Verfahren zur Marktrisikomessung. Dementsprechend verwendet die BayernInvest KVG für die Berechnung des Risikos der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz und für die Zerlegung der Derivate den Delta-Gamma-Ansatz.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Der Value at Risk (VaR) jedes Portfolios wird zu einem Konfidenzniveau von 95% und zehn Tagen Haltedauer täglich über die Kovarianzmatrix berechnet und ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,04 %
--	--------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

iBoxx Financials Subordinated	100,00 %
-------------------------------	----------

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A

Anzahl Anteile	STK	3.428
Ausgabepreis	EUR	93,82
Rücknahmepreis	EUR	90,65
Inventarwert	EUR	310.769,31
Anteilwert	EUR	90,65

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I

Anzahl Anteile	STK	2.686
Ausgabepreis	EUR	7.781,86
Rücknahmepreis	EUR	7.781,86
Inventarwert	EUR	20.902.083,06
Anteilwert	EUR	7.781,86

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Aktien, börsengehandelte Derivate und Zertifikate sowie Investmentfonds werden mit handelbaren Börsenkursen (auf Schlusskursbasis) bewertet (Quelle: Refinitiv, Bloomberg, Heimatbörse).
- Rentenpapiere werden mit handelbaren Kursen nach § 27 KARBV (Quelle: IBOXX) bzw. mit Verkehrswerten nach § 28 KARBV bewertet. Hierfür werden jeweils die Geldkurse bzw. Mittelkurse herangezogen. Quellen für diese Verkehrswertermittlungen der Bonds sind in erster Linie Refinitiv, Bloomberg (validierte Kursstellungen diverser Broker) bzw. anerkannte externe Kursanbieter für Rentenpapiere mit geringerer Liquidität.
- Unverbriefte Darlehensforderungen bzw. Schuldscheindarlehen werden gemäß § 28 KARBV mit dem Verkehrswert auf der Grundlage eines Bewertungsmodells bewertet.
- Nicht börsengehandelte OTC-Derivate werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet (Quellen: Value&Risk, Bloomberg).
- Nicht börsennotierte Investmentfonds werden mit dem von der Investmentgesellschaft zuletzt veröffentlichten Rücknahmepreis (NAV) bewertet (Quelle: Refinitiv, Investmentgesellschaften, Bloomberg, WM-Datenservice).
- Devisenkassamittelkurse werden börsentäglich um 17 Uhr von Refinitiv bereitgestellt. Sie dienen der Umrechnung von Vermögensgegenständen in Fremdwährung in die Berichtswährung des jeweiligen Investmentvermögens. Ist eine Ermittlung von Devisenkassamittelkursen nicht möglich, erfolgt die Bewertung zu Geldkursen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Forderungen und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

1,94 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

0,81 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen:

Im Geschäftsjahr vom 1. März 2023 bis 29. Februar 2024 erhielt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Sondervermögen BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleistete Vergütungen und Aufwundererstattungen.

Im Berichtszeitraum erhaltene Bestandsprovision

EUR

0,00

Im Berichtszeitraum erhaltene Rückvergütungen

EUR

0,00

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH gewährte eine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler im Umfang von EUR 26.368,99 aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A

Sonstige Erträge:

EUR

0,00

Sonstige Aufwendungen:

EUR

45,07

Depotgebühren

EUR

42,17

Restliche sonstige Aufwendungen

EUR

2,90

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I

Sonstige Erträge:

EUR

0,00

Sonstige Aufwendungen:

EUR

3.009,93

Depotgebühren

EUR

2.815,97

Restliche sonstige Aufwendungen

EUR

193,96

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten	EUR	24.917,86
(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)		
Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	16.474.400,51
davon feste Vergütung	EUR	15.508.653,84
davon variable Vergütung	EUR	965.746,67
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG		182
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.379.938,67
davon Geschäftsleiter	EUR	965.466,67
davon andere Führungskräfte *)	EUR	414.472,00

*) Aufgrund datenschutzrechtlichen Gründen werden unter Führungskräften auch andere Risikoträger geführt.

Erläuterungen zur Berechnung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Die Gesamtvergütung umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen (wie z.B. Zulage zur betrieblichen Altersvorsorge). Die Höhe der fixen Vergütung der Beschäftigten richtet sich grundsätzlich nach der Wertigkeit der Stelle bzw. der ausgeübten Funktion entsprechend den Marktgegebenheiten sowie der Qualifikation. Die Festlegung der individuellen Mitarbeitervergütung erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit der jeweiligen Führungskraft. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Höhe der freiwilligen variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg, der Risikosituation, der Abteilungsleistung und dem individuellen Erfolgsbeitrag ab, welcher jährlich im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses beurteilt wird. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschließt jährlich, ob und in welcher Gesamthöhe eine variable Vergütung ausbezahlt wird. Die Festlegung der variablen Vergütung der Geschäftsführung erfolgt durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung von quantitativen und qualitativen Zielvorgaben.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die zentrale und unabhängige Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss im Februar 2024 ergab, dass diese den regulatorischen Anforderungen entspricht. Unregelmäßigkeiten wurden nicht festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen.

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken können dem Tätigkeitsbericht innerhalb dieses Jahresberichtes oder dem aktuellen Verkaufsprospekt auf unserer Homepage entnommen werden.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios können der Vermögensübersicht dieses Jahresberichtes entnommen werden.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen können dem Tätigkeitsbericht und der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte dieses Jahresberichtes entnommen werden.

Die Angabe der Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) können dem Anhang dieses Jahresberichtes entnommen werden.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 3)

Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung erfolgt in Übereinstimmung mit den Anlagezielen und der vereinbarten Anlagestrategie des Fonds.

Die Anlageziele und die vereinbarte Anlagestrategie können dem Tätigkeitsbericht innerhalb dieses Jahresberichtes entnommen werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Die o. g. Informationen gem. § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes können über folgenden Pfad auf unserer Homepage eingesehen werden.

https://www.bayerninvest.de/fileadmin/sn_config/mediapool/downloads/Policies/BayernInvest_Stewardship_Policy_2023_final_01.pdf

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenskonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§ 134c Abs. 5)

Die Angaben entfallen. Das Sondervermögen BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds tätigt gemäß aktuellem Verkaufsprospekt keine Wertpapierleihegeschäfte.

Angaben gemäß SFTR-Verordnung (EU) 2015/2365

Der BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds hat im Berichtszeitraum 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024 keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gem. Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365 getätigt. Aufgrund dessen entfallen die Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Gesamttrendite-Swaps, die im Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-VO) vorgegeben sind.

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

München, im Juni 2024

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Alexander Mertz, Sprecher

Marjan Galun

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt "Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht zum 29. Februar 2024

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht zum 29. Februar 2024 BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 10. Juni 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Eisenbarth
Wirtschaftsprüfer

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (Sonstige Informationen, die nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst sind)

Berichtszeitraum: 01.03.2023 - 29.02.2024

Unternehmenskennung (LEI-Code):

Name des Produkts: BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

529900WE5GJQZ5AQS47

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Sondervermögen verfolgte ein individuelles Nachhaltigkeitsprofil, womit sowohl ökologische als auch soziale Merkmale beworben wurden. Dazu wurde der überwiegende Teil der Vermögensgegenstände des Sondervermögens unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G).

Dieser Vorgabe folgend wurde einerseits die ESG-Qualität der Emittenten, in die das Sondervermögen investierte, evaluiert und andererseits Emittenten, die aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten als kontrovers einzustufen waren, unter Zuhilfenahme von Ausschlusskriterien aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Als kontrovers eingestuft wurden Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern.

Konkret wurden für das Sondervermögen keine direkten Einzeltitelinvestitionen getätigt:

- in Unternehmen, die gegen die 10 Prinzipien des "United Nations Global Compact" verstießen oder sehr schwere Kontroversen in ihrem Geschäftsbetrieb attestiert bekamen
- in Unternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit Waffen(-systemen) und/oder mit sonstigen Rüstungsgütern, wie z. B. Radaranlagen erzielten. Ebenfalls ausgeschlossen wurden Unternehmen, die geächtete und/oder kontroverse Waffen, wie z. B. Landminen und ABCWaffen, produzierten und/oder vertrieben haben sowie Unternehmen, die zivile Schusswaffen (Gewehre, Pistolen, o.ä.) herstellen oder vertrieben haben.
- in Unternehmen, die als Produzent und/oder Handelsunternehmen mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit Endprodukten wie z. B. Zigaretten oder Zigarren erzielten.
- in Unternehmen, die als Produzent und/oder Handelsunternehmen mehr als 10% ihres Umsatzes durch Öl- und Gasaktivitäten erzielten.
- in Unternehmen, die als Produzent und/oder Handelsunternehmen mehr als 0% ihres Umsatzes aus thermischer Kohle erzielten.
- in Unternehmen, die als Produzent und/oder Handelsunternehmen mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit alkoholhaltigen Getränken und Nahrungsmitteln erzielten.
- in Unternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit besonders kontroversen Formen des Glücksspiels (z. B. Betrieb von Casinos oder Wettbüros, Herstellung von Glücksspielautomaten) erzielten. Ebenfalls ausgeschlossen werden Anbieter, deren Umsatz mit sonstigem Glücksspiel (z. B. Lotterien) über 15 Prozent ihres Gesamtumsatzes lag.
- in Unternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes über die Produktion und/oder den Handel pornographischer oder gewaltverherrlichender Inhalte erzielten.
- in Unternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit gentechnisch veränderten Pflanzen und Tieren erzielten.
- in Unternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit der Stromgewinnung aus Atomenergie oder mehr als 15 Prozent ihres Umsatzes als Lieferant von Bauteilen zur Stromgewinnung aus Atomenergie erzielten.

Inwiefern die ökologischen und sozialen Merkmale erfüllt wurden, wird anhand der für das Sondervermögen definierten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Wie die Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum abgeschnitten haben, wird im folgenden Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten" dargestellt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Als Nachhaltigkeitsindikatoren nutzt das Sondervermögen die oben im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen Ausschlusskriterien, durch deren Anwendung Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern ausgeschlossen wurden.

In der nachfolgenden Tabelle wird der Anteil der Investitionen des Sondervermögens in Emittenten dargestellt, die gemäß der fondsspezifischen Ausschlusskriterien als kontrovers einzustufen sind. Das Sondervermögen hielt demnach die Ausschlusskriterien im Berichtszeitraum vollumfänglich ein.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Kontroverse Geschäftsaktivitäten Unternehmen

Exposure Portfolio

	Berichtszeitraum	Vorjahr
Unternehmen, die gegen die 10 Prinzipien der "United Nations Global Compact" verstoßen oder schwere Kontroversen in ihrem Geschäftsbetrieb (z.B. MSCI ESG Controversy Score = 0) attestiert bekommen.	0,00%	0,00%
Alkohol: Als Verstoß gelten Produzenten und Handelsunternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit alkoholhaltigen Getränken und Nahrungsmitteln erzielen.	0,00%	0,00%
Atomenergie: Als Verstoß gelten Produzenten, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit der Stromgewinnung aus Atomenergie oder mehr als 15 Prozent ihres Umsatzes als Lieferant von Bauteilen zur Stromgewinnung aus Atomenergie erzielen.	0,00%	0,00%
Glücksspiel: Als Verstoß gelten Anbieter, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit besonders kontroversen Formen des Glücksspiels (z.B. Betrieb von Casinos oder Wettbüros, Herstellung von Glücksspielautomaten) erzielen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Anbieter, deren Umsatz mit sonstigem Glücksspiel (z.B. Lotterien) über 15 Prozent ihres Gesamtumsatzes liegt.	0,00%	0,00%
Erwachsenenunterhaltung: Als Verstoß gelten Unternehmen, die pornographische oder gewaltverherrlichende Inhalte selbst produzieren sowie Händler, die pornographisches oder gewaltverherrlichendes Material von Dritten erwerben und vertreiben und hiermit mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes erzielen.	0,00%	0,00%
Grüne Gentechnik: Als Verstoß gelten Produzenten, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit gentechnisch veränderten Pflanzen und Tieren erzielen.	0,00%	0,00%
Rüstung: Als Verstoß gelten Produzenten, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit Waffen(-systemen) und oder mit sonstigen Rüstungsgütern, wie z.B. Radaranlagen erzielen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Unternehmen, die geächtete Waffen, wie z.B. Landminen und ABC-Waffen, produzieren und/oder vertreiben sowie Unternehmen, die zivilen Schusswaffen (Gewehre, Pistolen, o.ä.) herstellen oder vertreiben.	0,00%	0,00%
Tabak: Als Verstoß gelten Produzenten und Handelsunternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit Endprodukten wie z.B. Zigaretten oder Zigarren erzielen.	0,00%	0,00%
Der Fonds reduziert sein Exposure gegenüber Unternehmen im fossilen Brennstoffsektor durch: Ausschluss von Unternehmen mit Umsatz >10% durch Öl- und Gasaktivitäten	0,00%	0,00%
Der Fonds reduziert sein Exposure gegenüber Unternehmen im fossilen Brennstoffsektor durch: Ausschluss von Unternehmen mit Umsatz >0% aus thermischer Kohle	0,00%	0,00%

Die Bewertung der Nachhaltigkeitsindikatoren basiert auf Informationen, die von unseren ESG-Anbietern MSCI ESG bzw. ISS ESG zur Verfügung gestellt werden. Dies betrifft insbesondere quantitative Informationen zu Umsatzanteilen in den jeweils ausgeschlossenen kontroversen Geschäftsaktivitäten der Unternehmen. Sollten für einzelne Wertpapiere keine quantitativen Informationen seitens MSCI ESG verfügbar sein, greifen wir auf qualitative Angaben des Datenanbieters MSCI ESG zurück, die im sogenannten Business Involvement Screen sowie im Controversy Report enthalten sind. Im Einzelfall ergreifen wir darüber hinaus Schritte, um aus Informationen des Emittenten sowie aus Drittquellen eine Bewertung des Emittenten und damit verbunden eine Bewertung des vom Emittenten gegebenen und investierten Wertpapiers zu gewährleisten.

Für die Berechnung wurde der Mittelwert der Bestände aus den letzten vier Quartalsstichtagen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die fondsspezifischen Ausschlusskriterien wurden in allen bisher erfolgten Berichtszeiträumen eingehalten. Die tabellarische Zusammenstellung "Kontroverse Geschäftsaktivitäten Unternehmen" unter der vorangehenden Frage zeigt das Portfolio-Exposure gegenüber den Nachhaltigkeitsindikatoren für den aktuellen Berichtszeitraum und das Vorjahr. Wie anhand der quantitativen Angaben ersichtlich wird, gab es in beiden Berichtszeiträumen keine Investments in Emittenten, die gegen die fondsspezifischen Ausschlusskriterien verstoßen.

Für die Berechnung wurde der Mittelwert der Bestände aus den letzten vier Quartalsstichtagen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag. Die Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren beruht auf den Nachhaltigkeitsdaten am Geschäftsjahresende. Dadurch kann es dazu kommen, dass in der Tabelle ein Exposure gegenüber kontroversen Geschäftsfeldern abgetragen wird, das von Null abweicht.

Die in der vorangehend dargestellten Tabelle „Kontroverse Geschäftsaktivitäten Unternehmen“ aufgeführten Indikatoren wurden nicht von einem unabhängigen Dritten überprüft oder bestätigt.

Die Entwicklung der Vermögensallokation des Fonds wird unter der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ dargestellt. Anhand der tabellarischen Übersicht wird klar, dass im Berichts- und Vorjahreszeitraum jeweils mindestens 80% des Portfoliovolumens in Emittenten investiert waren, die die fondsspezifischen Ausschlusskriterien eingehalten und damit ökologische und/oder soziale Merkmale berücksichtigt haben.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionen des Sondervermögens auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch "Principal Adverse Impacts" oder "PAI") wurde durch Prozesse und Vorgaben der BayernInvest zur Integration von ESG-Faktoren in ihre Investitionsprozesse berücksichtigt.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Maßnahmen zur Begrenzung bzw. Reduzierung der PAI der Investitionsentscheidungen getroffen:

- 1) Ausschlusskriterien: Durch die im Abschnitt "Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?" beschriebenen Ausschlusskriterien zum Beispiel im Zusammenhang mit kontroversen Waffen oder fossile Energien werden auch PAI angesprochen und diese begrenzt bzw. reduziert.
- 2) Berücksichtigung der PAI der Emittenten bei der Selektion der Emittenten: PAIs konnten auch durch die Selektion der Emittenten innerhalb des Anlageuniversums angesprochen werden. Insbesondere im Hinblick auf PAIs mit Bezug zu Treibhausgasemissionen kommt dies verstärkt im Rahmen der Portfoliosteuerung zur Anwendung. Zusätzlich wurde auch der emittentenspezifische Trend bei einzelnen PAI-Indikatoren beobachtet und Verschlechterungen bzw. fehlende Verbesserungen in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren gegebenenfalls sanktioniert.
- 3) Die obligatorischen und freiwillig verpflichtenden unternehmensbezogenen PAIs wurden im Rahmen der Engagement- und Votingaktivitäten der BayernInvest adressiert, die gemeinsam mit Columbia Threadneedle durchgeführt werden. Im Rahmen der Engagement-Aktivitäten werden Engagement-Ziele und Meilensteine definiert, die über die verfügbaren Wege des Unternehmensdialogs erreicht werden sollen. Die BayernInvest hat einen Eskalationsprozess zum Umgang mit Emittenten festgelegt, die keine Verbesserung aus Sicht der BayernInvest als besonders relevant eingeschätzter PAI zeigen. Der Fortschritt der Engagement-Aktivitäten wird nachgehalten und vierteljährlich an das zuständige BayernInvest „Engagement- und Reputations-Risiko-Komitee“ berichtet. Die quartälliche Auswertung der Engagement-Aktivitäten resultiert in der BayernInvest im Zusammenspiel mit weiteren ESG-relevanten Datenpunkten in einer sogenannten „Watchlist“. Emittenten, die auf der Watchlist geführt werden, müssen innerhalb eines definierten Beobachtungszeitraums Verbesserungen ihrer Nachhaltigkeitsfaktoren vorweisen, um weitere (einseitige) Eskalationsschritte der BayernInvest (bis hin zu Deinvestments der gehaltenen Wertpapiere) zu vermeiden.

Die Höhe der PAI, die mit den Investitionen des Sondervermögens im Berichtszeitraum verbunden waren, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Messung der Höhe der PAI basiert auf Daten des Researchanbieters MSCI ESG Research LLC.

PAI Tabelle	Wert	Coverage
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird		
Scope-1-Treibhausgas-Emissionen (THG) (in tCO ₂ e)	3,24	72,68%
Scope-2-Treibhausgas-Emissionen (THG) (in tCO ₂ e)	6,88	72,68%
Scope-3-Treibhausgas-Emissionen (THG) (in tCO ₂ e)	1.396,17	72,68%
THG-Emissionen insgesamt (in tCO ₂ e)	1.406,29	72,68%
CO ₂ -Fußabdruck (in tCO ₂ e/EUR Mio investiert)	62,70	72,68%
THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (in tCO ₂ e/EUR Mio Umsatz)	509,83	80,50%
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (in %)	0,00%	80,50%
Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (in %)	58,54%	73,89%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (a) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (b) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (c) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (d) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (e) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (f) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (g) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (h) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (i) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (in %)	0,00%	80,50%
Emissionen in Wasser (in t/EUR Mio EVIC)	0,00	0,00%
Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (in t/EUR Mio EVIC)	0,00	17,12%
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (in %)	0,00%	80,50%
Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (in %)	2,04%	80,50%
Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (in %)	17,99%	31,17%
Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (in %)	42,57%	80,50%
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (in %)	0,00%	80,50%
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen		
THG-Emissionsintensität (in tCO ₂ e/EUR Mio GDP)	110,06	2,74%
Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0	2,74%
Indikatoren für Investitionen in Immobilien		
Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien (in %)	0,00%	0,00%
Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz (in %)	0,00%	0,00%
Optionale PAIs		
Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Strategien zur Bekämpfung der Entwaldung (in %)	61,57%	80,50%
Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen (in %)	26,64%	80,50%
Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung (in %)	1,35%	80,50%
Durchschnittlicher Score für Rechtsstaatlichkeit	0,81	2,74%

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.03.2023 - 29.02.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Caixabank S.A. EO-FLR Notes 2017(24/Und.)	Banken	4,12%	Spanien
Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Cap.Secs 2018(25/Und.)	Banken	3,51%	Niederlande
Assicurazioni Generali S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2023(32/33)	Versicherungen	3,36%	Italien
KBC Groep N.V. EO-FLR Notes 2019(24/UND.)	Banken	3,23%	Belgien
Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 17(24/Und.)	Banken	3,04%	Österreich
Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 23(28/33)	Banken	2,91%	Bundesrep. Deutschland
Crédit Agricole S.A. EO-FLR Med.-T. Notes 23(28/33)	Banken	2,74%	Frankreich
Crédit Agricole S.A. EO-FLR M.-T. Nts 2023(28/Und.)	Banken	2,41%	Frankreich
NN Group N.V. EO-FLR Med.-T.Nts 2023(23/43)	Versicherungen	2,37%	Niederlande
Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Notes 2019(24/Und.)	Banken	2,36%	Spanien
ABELLE VIE SA d.Ass.V.e.d.C. EO-Obl. 2022(22/33)	Versicherungen	2,31%	Frankreich
Banco Santander S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 23(28/33)	Banken	2,27%	Spanien
Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Bonds 2023(28/Und.)	Banken	2,27%	Spanien
HSBC Holdings PLC EO-FLR Cap.Notes 2015(23/Und.)	Banken	2,23%	Großbritannien
UniCredit S.p.A. EO-FLR Cap.Notes 2019(26/Und.)	Banken	2,21%	Italien

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.



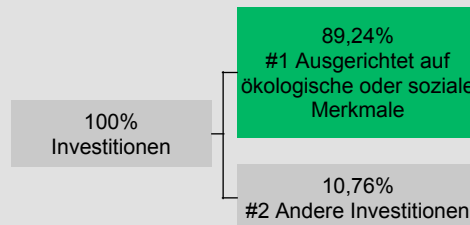
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Die Quote der Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen vereinbar sind, unterschreitet nicht den vorvertraglich zugesicherten Mindestanteil von 80% des Nettoinventarwertes des Sondervermögens.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die nachfolgende Grafik stellt dar, welcher Anteil des Fondsvermögens unter der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale (Rubrik „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“) investiert wurde. Dieser Wert (#1) stellt also dar, wie hoch der Anteil am Fondsvolumen ist, der die oben definierten Nachhaltigkeitsindikatoren, welche zur Messung der Erreichung der ökologischen bzw. sozialen Merkmale herangezogen werden, eingehalten hat.

Der restliche Anteil des Fondsvermögens entfällt auf die Rubrik „#2 Andere Investitionen“. Dazu gehörten Derivate und Barmittel. Weitere Informationen dazu werden unter dem Punkt „Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ erläutert.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Vermögensallokation des aktuellen Berichtszeitraums dem vorangehenden Zeitraum gegenübergestellt. Anhand der Tabelle kann folglich nachvollzogen werden, dass in beiden Berichtszeiträumen über 80% des Fondsvolumens in Emittenten investiert war, die die oben definierten Nachhaltigkeitsindikatoren, welche zur Messung der Erreichung der ökologischen bzw. sozialen Merkmale herangezogen werden, eingehalten haben.

Kategorie	Vermögensallokation Berichtszeitraum	Vermögensallokation Vorjahr
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	89,24%	100,18%
#2 Andere Investitionen	10,76%	-0,18%

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die vorliegenden Angaben stellen die investierten Wirtschaftssektoren anhand der Aufteilung der Datenanbieter Bloomberg sowie WM Daten dar. Es sind die Sektoren angegeben, in denen mindestens ein Investment im Berichtszeitraum vorlag, insbesondere sind Sektoren in der Grafik nicht enthalten, in denen keine Investition getätigt wurde.

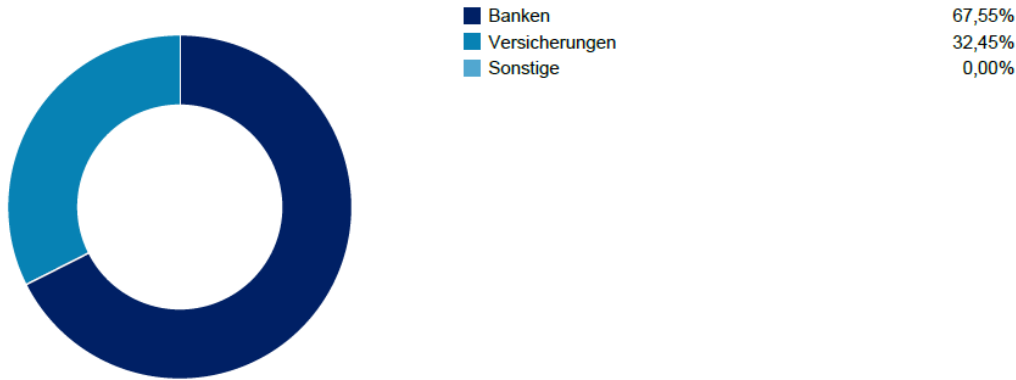
Der Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen tätig sind, kann der Tabelle im Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?" entnommen werden (Indikator "Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind").

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Der Anteil der Investitionen in Sektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gewinnen, betrug im Berichtszeitraum 0,00%.

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Sondervermögen verpflichtet sich im Rahmen der Anlagestrategie weder zu nachhaltigen Investitionen im Allgemeinen noch zu ökologisch nachhaltigen Investitionen, die konform mit der EU-Taxonomie sind. Der Anteil EU-taxonomiekonformer Investitionen betrug im Berichtszeitraum daher 0%.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja

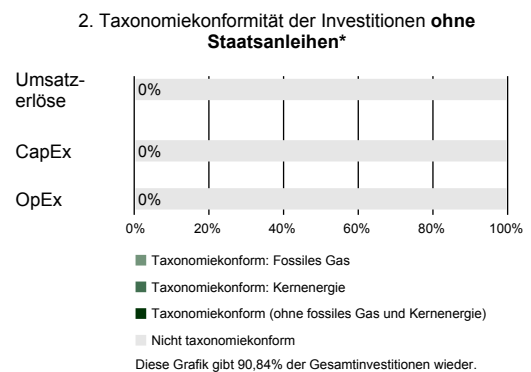
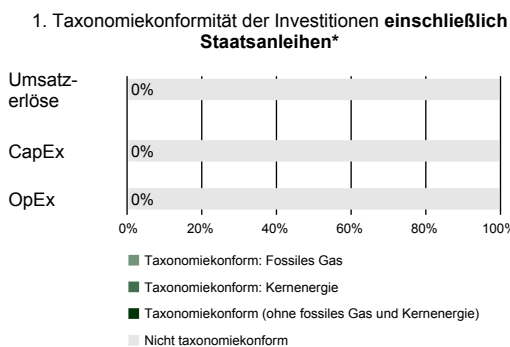
In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - die Erläuterung, auf die verwiesen wird, ist eine Seite davor am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Es ist nicht Teil der Anlagestrategie des Sondervermögens in EU-taxonomiekonforme Investitionen zu investieren. Demnach betrug der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten im Berichtszeitraum jeweils 0%.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Es ist nicht Teil der Anlagestrategie des Sondervermögens in EU-taxonomiekonforme Investitionen zu investieren. Der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden betrug im Berichtszeitraum und im Vorjahr jeweils 0%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" fielen im Berichtszeitraum folgende Investitionen:

- Derivate: Diese wurden zu Absicherungszwecken eingesetzt, dienten jedoch nicht der Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale.
- Barmittel: Diese dienten primär der kurzfristigen Liquiditätssteuerung.

Ein sozialer Mindestschutz wurde bei den Investitionen, die nicht den ökologischen und sozialen Merkmalen des Sondervermögens entsprechen, darüber hergestellt, indem grundsätzlich nicht in Derivate auf Grundnahrungsmittel investiert wurde. Darüber hinaus wurde bei Derivaten auf Einzeltitel der Emittent des Underlyings den gleichen Ausschlusskriterien unterzogen, wie sie bei Direktinvestments Anwendung finden (vergleiche Abschnitt: „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt?“).



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Sondervermögen förderte durch seine Anlagepolitik ökologische Merkmale durch die Beschränkung von Investitionen in fossile Energien. Das Sondervermögen förderte soziale Merkmale durch die Beschränkung von Investitionen u.a. in Waffen und Tabak.

Dabei strebte das Sondervermögen an, Anreize zu setzen, Umsätze mit aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten kontroversen Wirtschaftstätigkeiten zu reduzieren sowie das nachhaltige Handeln von Unternehmen zu fördern, z.B. durch Investitionen in Green Bonds. Diese positive Verbesserung der investierten Unternehmen wurde durch entsprechende Engagementaktivitäten unterstützt. Durch den aktiven Dialog bzw. die Ausnutzung von Stimmrechten wird Einfluss geltend gemacht, um eine kontinuierliche Verbesserung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken der Unternehmen zu erzielen.

Die Einhaltung der fondspezifischen Ausschlusskriterien für Einzeltitelinvestitionen war technisch in die Handels- und Anlagegrenzprüfungssysteme der Kapitalverwaltungsgesellschaft integriert und wurde laufend überwacht. Demnach konnten nur Investitionsentscheidungen getroffen werden, bei denen die Emittenten die definierten Ausschlusskriterien einhielten. Änderte sich die Bewertung eines Emittenten, in den das Sondervermögen investiert war, im Laufe des Berichtszeitraums, sodass dieser gegen die Ausschlusskriterien verstieß, erfolgte eine Information an das Portfoliomanagement und es galten interne Fristen zum Verkauf der betroffenen Titel.